

Morgen Etiketten für Basar sichern

BIBERACH (sz) - Die Etikettenausgabe für den Baby- und Kinderbasar, der für den 30. September geplant ist, ist am morgigen Dienstag, 19. September, von 17 bis 18.30 Uhr, im Unteren Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Eingang Klockhstraße. Die Etiketten kosten zwei Euro. Abgabe der zu verkaufenden Artikel ist am Freitag, 29. September, von 15 bis 18 Uhr. Der Basar findet statt am Samstag, 30. September, im Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Mittelbergstraße 31, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

Kurz berichtet

Familien und Montessori

BIBERACH (sz) - Die Familienbildungsstätte bietet zwei Gruppen an, die sich an der Montessori-Pädagogik orientieren. Die Montessori-Eltern-Kind-Gruppe richtet sich an Eltern mit ihren Kindern ab neun Monaten bis drei Jahre. Man trifft sich donnerstags im Biber-Nest, Ziegelhausstraße 52, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr. Anita Holl, Erzieherin mit Montessori-Diplom, leitet den Kurs. Anmeldung und Information unter Telefon 07374/914526. Eine Montessori-pädagogisch orientierte Gruppe für Mütter und Väter mit ihren Kindern ab neun Monaten bis drei Jahren gibt es ebenfalls im Biber-Nest, freitags, jeweils von 9.15 bis 10.45 Uhr. Der Kurs wird von Margit Göpper, Sozialpädagogin und Fachkraft für frühkindliche Bildung und Erziehung, geleitet. Anmeldung und Information unter Telefon 07351/828581.

Spirituelle Wanderung

BAD WURZACH/BIBERACH (sz) - Eine spirituelle Wanderung für Frauen im Rahmen des ökumenischen Projekts „Frauen unterwegs“ führt am Freitag, 22. September, von 17.30 bis etwa 20.30 Uhr auf einen Seenrundweg in der Nähe von Bad Wurzach. Festes Schuhwerk und eine Sitzunterlage sind erforderlich. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Sporthalle Eintürnenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: Telefon 07351/75688, E-Mail: info@fbs-biberach.de

Neuer Qigong-Kurs

BIBERACH (sz) - Qigong-Kurse beginnen am Mittwoch, 20. September, 8.30 Uhr, und Freitag, 22. September, 18 Uhr, im Gemeindezentrum Sankt Martin. Anmeldungen unter Telefon 07351/4290936.

So erreichen Sie uns

Aboservice Tel. 0751/29 555 555
www.schwaebische.de/aboservice
Gewerbliche Anzeigen 07351/5002-31
Fax: 0751/2955-99-6999
Private Anzeigen 0751/29 555 444
www.suedfinder.de/anzeigen
Redaktion 07351/5002-60
Fax: 0751/2955-99-6998
redaktion.biberach@schwaebische.de
Marktplatz 35, Biberach
Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-13 Uhr, nachmittags geschlossen. Telefonisch sind wir selbstverständlich erreichbar.
☛ schwaebische.de

Schwäbische Zeitung

Biberach
Redaktion
Leiter der Lokalredaktion Biberach:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Lokalredaktion: Karen Annemair, Tanja Bosch,
Katrin Böslter, Markus Dreher, Felix Gaber,
Daniel Häfelle, Birgit van Laak, Tobias Rehm,
Andreas Spengler, Gregor Westerbarkei,
88400 Biberach, Marktplatz 35,
Telefon: 07351/5002-60, Telefax: 0751/2955-99-6998
E-Mail: redaktion.biberach@schwaebische.de
Verlag
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Juliana Rapp
Verlagsleiter: German Bader
(verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88400 Biberach, Marktplatz 35,
Telefon: 07351/5002-0, Telefax: 0751/2955-99-6998
E-Mail: anzeigen.biberach@schwaebische.de
Abonnenten-Service: Telefon: 07351/5002-0
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 38,90,
Postzustellung Euro 40,30, jeweils einschließlich
7% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist
von einem Monat gekündigt werden.
Die schriftliche Kündigung muss spätestens am
1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de



Adam Zirk und Raimund Haser während ihrer Ansprache mit Vertretern der schlesischen Trachtengruppe.

FOTO: GÜNTER VOGEL

Bürger gedenken der Vertriebenen

„Tag der Heimat“ am Vertriebenenendenkmal auf der Schillerhöhe

Von Günter Vogel

BIBERACH - Viele Besucher sind zur Gedenkfeier am Tag der Heimat zum Vertriebenenendenkmal auf der Schillerhöhe in schlesischen und Siebenbürger Trachten und Bergmannsuniformen gekommen. Am Mahnmahl wurde ein Kranz niedergelegt.

Adam Zirk, er war im Banat einst Lehrer der späteren Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, begrüßte die Gäste in Abwesenheit des erkrankten Vorsitzenden des Bundes der Vertriebenen Kreis Biberach, Johannes Weisbarth, und führte durch das Programm.

Sehr ernsthafte, auch nostalgische Töne waren aus den Redebeiträgen zu hören. Jeder der Redner entwickelte einen individuellen Blick auf die damalige Situation vor 70 Jahren, schlug Bögen in die heutige Zeit. Zirk sprach von 60 Millionen Entwurzelten nach dem Zweiten Weltkrieg, von den 17 Millionen aus den

deutschen und europäischen Ostgebieten. Zwei Millionen waren bei Flucht und Vertreibung umgekommen; diejenigen, die es geschafft hatten, haben im Westen ihre neue Heimat gefunden. Adam Zirk: „Das damalige Geschehen darf niemals dem Vergessen anheimfallen, aber immer muss Versöhnung, niemals Hass oder Rache die Maxime des Handelns sein.“

Demokratie garantiert Frieden

Baubürgermeister Christian Kuhlmann sprach in Vertretung von Oberbürgermeister Norbert Zeidler das Grußwort der Stadt Biberach. Der Redner erläuterte, dass sich Gewalt, Terror und Vertreibung durch die ganze Menschheitsgeschichte zogen. Andererseits, so betonte er, habe sich das Prinzip der Demokratie weltweit allemal immer weiter verbreitet. Das Entstehen für die Demokratie sei ein Garant für Frieden und Ausgleich. Für den Landkreis

überbrachte der Leiter des Kreissozialamts, Frank Gmeinder, das Grußwort von Landrat Heiko Schmid, betonte die gleichen Grundprinzipien eines friedvollen Miteinanders wie die Redner zuvor. Richard Holzberger trug dann ein Heimatgedicht aus Sathmar vor, das sich literarisch mit den Vertreibungen aus Sathmar und Deportationen nach Russland beschäftigte.

Verzicht auf Rache

Die Gedenkansprache „60 Jahre Einsatz für Menschenrechte, Heimat und Verständigung“ hielt der Kiflegger Landtagsabgeordnete Raimund Haser, stellvertretender Landesvorsitzender Baden-Württemberg des Bundes der Vertriebenen. Er erzählte von seiner Familie, die 1944 aus Serbien hierherkam. Alle Bewohner des Heimatdorfs sind vereint ausgereist und sind auch alle gut im Westen angekommen. Haser erinnerte an die „Charta der Heimatvertriebenen“

vom August 1950, in der explizit der Verzicht auf Rache und Vergeltung festgeschrieben wurde. Nach dem Krieg seien viele Millionen aus den Ostgebieten mit Hilfe von Staat und Unterstützung der Bevölkerung ausgezeichnet integriert worden. Der Redner sprach dann vom Bekenntnis zu Europa, zeichnete ein Bild des Kontinents als ein „Europa der Völker“. Und schließt: „Ein Grundstein für das vereinte Europa ist die Wahrheit.“

Balthasar Seidl, Vorsitzender der Landsmannschaft Donaueschingen, dankte allen Rednern für ihre Beiträge. Der Frauenchor der Deutschen aus Russland begleitete die Gedenkstunde mit lyrisch-nostalgischen Liedern. Sie sangen auch mehrfach in ihrer Heimatsprache, elegisch, sehnsuchtsvoll, mit volksliedhaftem Charme.

Die Veranstaltung schloss mit der dritten Strophe des Deutschlandlieds.

Stadtbücherei Biberach

Bücher machen Kinder schlau

BIBERACH (sz) - Den nächsten Leseförderungstreff der Stadtbücherei gibt es am Freitag, 29. September, von 9.30 bis 11 Uhr. Er wendet sich an Eltern und Großeltern mit Kleinkindern im Alter bis vier Jahre. Beim Leseförderungstreff „Bücher machen Kinder schlau“ gibt Erzieherin Irmgard Morgenröther-Sojka Informationen und Tipps für eine erfolgreiche Leseförderung. Sie stellt empfehlenswerte Bilderbücher vor.

Lesen gilt als Schlüsselkompetenz für den Bildungsweg von Kindern. Die Gebühr beträgt fünf Euro inklusive Kinderbetreuung. Der Bildungsgutschein „Stärke“ ist anrechenbar.

Anmeldung unter Telefon 07351/51498 oder persönlich in der Stadtbücherei.

Theaterbus

Bequem ins Große Haus nach Ulm

BIBERACH/ULM (sz) - Einen Theaterabend sollte man rundum entspannt genießen. Im Besucherring kann aus 30 Vorstellungspaketen im Großen Haus des Ulmer Theaters gewählt werden, bei denen die günstige und bequeme Anreise im Bus mit Höreinführungen zu allen Produktionen dazugehört.

Der Theaterbus hält in Ummendorf, Biberach und Warthausen. Die Spielzeit 2017/2018 steht unter dem

Motto „Auf die 12“; sie bildet nicht nur den Schluss-, sondern auch den Höhepunkt der Ära Andreas von Studnitz. Einschreibungen für Abonnements mit und ohne Bus sind noch möglich.

Infos unter Telefon 07351/8750 oder per E-Mail an ursula@renner-net.net. Mehr unter www.theater.ulm.de/abo

Bäder

Bad Buchau
Adelindis-Therme, Thermenweg 2,
07582/8001395, 9-22 Uhr, Damensauna:
13-22 Uhr
Biberach
Jordanbad, 07351/343100, 9-22 Uhr
Saunaland im Jordanbad, 07351/
343100, 10-22 Uhr

Büchereien

Bad Buchau
Bücherei im ev. Gemeindehaus, Karlstr.
24, 9.30-16.30 Uhr
Berkheim
Kath. öffentliche Bücherei, 15.45-17 Uhr
Biberach
Kreismedienzentrum, Rollinstr. 9,
07351/526264, 7-12.15 Uhr, 13-16 Uhr
Rot an der Rot
Kath. öffentliche Bücherei St. Verena,
Klosterhof 14, 08395/940526, 15.30-
17.30 Uhr

Museen

Bad Buchau
Federseemuseum, August-Gröber-Platz,
07582/8350, 10-18 Uhr
Berkheim
Krippenmuseum, Krippenweg der Fran-
ziskanerinnen von Bonlanden, 07354/
8840, 10-17 Uhr

Jahrgänger

Biberach
Jahrgang 1932, morgen, Dienstag,
Stammtisch im Grünen Baum, 18 Uhr

Dies & Das

Bad Buchau
Tanz mit den Boleros, Kurzentrum,
Seegasse 2/1, Großer Saal: 19.30 Uhr
Bad Schussenried
Traditioneller Festumzug, Magnus-,
Kinder- und Heimatfest, 10.15 Uhr
Biberach
Der Landrat von Chausy, Kinotreff 50
plus, Traumpalast, Waldseer Str. 3,
07351/13050, 15.30 Uhr
In Balance bleiben – offener Abend für Frauen, aller guten Dinge sind drei:
Kräuter, Gewürze, Tee, Herzel Spezerei,
Marktplatz 9, 20 Uhr
Meditatives Tanzen mit Choon-Sil
Christian, ev. Spitalkirche, Bachgasse 20,
19 Uhr

Selbsthilfegruppen

Biberach
Blaues Kreuz, heute, Montag, Infogruppe
17.30 Uhr, Begegnungsgruppe 19.30 Uhr,
Begegnungsgruppe Ochsenhausen,
Freitag, 19.30 Uhr
Kreuzbundgruppe 1, 07393/12535,
07391/54829, Alfons-Auer-Haus, Kol-
pingstr. 43, 19-20.30 Uhr
Schlaganfall, Treffen, 07392/2369,
Sana-Klinik, Ziegelhausstraße 50,
16-18 Uhr

Senioren

Biberach
Englisch mit Karin Schmitt, Ochsen-
hauser Hof, Gymnasiumstr. 28, 15 Uhr
Gitarren- und Songgruppe mit Margret
Reiser, Ochsenhauser Hof, Gymnasi-
umstr. 28, 14 Uhr
Seniorentanz, gesellige Tänze aus aller
Welt mit Gisela Haager, Ochsenhauser
Hof, Gymnasiumstr. 28, 14 Uhr

Vereine

Bad Buchau
Kath. Frauenbund, Frauengymnastik,
Federseelklinik, Sporthalle: 19.30 Uhr

Biberach
Alleinerziehenden-Treff, Stadtteilhaus
Gaisental, Banatstr. 34, 17-19 Uhr
Familienzentrum, Secondhandladen für
Kinder und Teenies sowie Büchermarkt
für alle Altersgruppen 10-12 Uhr,
Schulstr. 17
Karatesportverein, Training für Er-
wachsene, Anfänger und Fortgeschritte-
ne, Sporthalle Gaisental-Schule, montags
19-20.30 Uhr
Kneipp Verein Yoga, Beginn Yogakurs
im Ev. Gemeindehaus in Ummendorf,
17.15-18.45 Uhr, Infos 07583/2581

Politik

Berkheim
Diskussionsveranstaltung mit Christian
Natterer (CDU), Gasthaus Krone Schüt-
zenhaus, Illerbachen, 20 Uhr

Hilfe und Beratung

Biberach
Bürger für Bürger (BfB) ehrenamtliche
Hilfe für alle Bürger in verschiedenen
Situationen des täglichen Lebens, wenn
Verwandte/Freunde fehlen. Mo-Fr 15.30-
17.30 Uhr, Telefon 07351/827127, Büro
geöffnet Do 15.30-17.30 Uhr, Gymnasi-
umstraße 28, Ochsenhauser Hof, 2. OG,
bfb-biberach@gmx.de;
www.bfb-biberach.de.
BfB-Krankenhauslotsen, Unterstützung
und Begleitung vor, während und nach
dem Krankenhausaufenthalt. Mo-Fr
8-19.30 Uhr, erreichbar nur unter Mobil-
telefon 0157/81941989.

BfB-Hol- und Bringdienst, Einkaufen,
Besorgungen erledigen, auch langfristig.
Anmeldung Mo-Fr 15.30-17.30 Uhr,
Telefon 07351/827127, in dringenden
Fällen Mobiltelefon 0157/81941989.
BfB-Fahr- und Begleitdienst, u. a. zum
Arzt, Behörde, Einkaufen, in die Klinik.
Für ältere und gebrechliche oder behin-
derte Mitbürger. Anmeldung siehe Hol-
und Bringdienst. **Außerdem** Schreib-
dienste, Hilfe bei Steuer-/Finanz-/Ver-
sicherungs-/Rente-Fragen, handwerk-
lich/techn. Hilfe, Reparaturhilfe, EDV-/Com-
puter-/Handy-/Smartphone-Beratung,
Mo-Fr Anmeldung siehe oben

Märkte & Basare

Bad Schussenried
Magnus-Markt, Magnus-, Kinder- und
Heimatfest, Festplatz, 8 Uhr

Kalenderblatt

Tagesspruch: Unser vorletztes Dienstmädden mussten wir entlassen, weil sie nie gehorcht hat, und unser jetziges Können wir nicht behalten, weil sie immer „gehört“ hat. (Wilhelm Schlichting, genaue Lebensdaten unbekannt, um 1930, Schriftsteller)
Außerdem & sowieso: Den Menschen dienen, den dankbaren sowohl wie auch denen, die uns nicht danken – das ist ein Mann. (Martin Luther, 1483-1546, deutscher Theologe und Reformator)
Aus der Bibel: Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Mt 6,24)
Namenstage: Lambert, Herlinde
Heute vor 203 Jahren: 1814: Nach der Abdankung Napoleons I. besprechen Politiker und Könige aus rund 200 Ländern im zunächst inoffiziellen Teil des Wiener Kongresses die Neuordnung Europas. Die deutschen Fragen wurden angesichts ihrer Komplexität und ihres Umfangs getrennt von den übrigen europäischen Angelegenheiten beraten.
☛ info@winfried-moosmann.de

Kurs in schonender Pflege

BIBERACH (sz) - Caritas und Diakonie bieten einen Kurs „Schonende Pflege – Kinästhetik-Kurs für Angehörige und Helfer“ an. Nach dem Schnupperabend am Mittwoch, 4. Oktober, beginnt der Grundkurs für pflegende Angehörige und ihre Helfer am Donnerstag, 12. Oktober, immer von 18 bis 21 Uhr in der Volksbank (Bankkolleg), Bismarckring 59-61 in Biberach.

Mit der Kinästhetik kann man den eigenen Stress und Krafteinsatz in der häuslichen Pflege verringern und dem Hilfebedürftigen gezielter im Alltag helfen. Der Angehörige lernt, den Patienten beim Aufstehen, Ankleiden, Essen, bei der Körperpflege, beim Umsetzen in und aus dem Bett und im Notfall (nach einem Sturz auf den Boden) möglichst schonend zu unterstützen. Es geht darum, die eigenen Bewegungsmuster und die des Patienten wahrzunehmen und mit möglichst wenig Kraft, aber viel Bewegungsfreiheit und Mitmachen des Betroffenen zu helfen. Dabei übt man die praktische Umsetzung im Alltag und geht auf konkrete Probleme ein. Bis auf die Gebühr für Arbeitsunterlagen ist der Kurs für die Angehörigen kostenlos.

Anmeldung bei Kerstin Dewald
Telefon 07356/938653, E-Mail
kerstin.seifried@gmx.de, oder
Karl-Heinrich Gils für Caritas und
Diakonie, Telefon 07351/150250,
E-Mail gils@diakonie-biberach.de

Notdienste

Polizeinotruf 110
Rettungsdienst, Notarzt 112
Feuerwehrotruf 112
Notarzt, Krankentransport 19222
Kinderärztlicher Notdienst
0180/1929343
Augenärztlicher Notdienst
0180/1929350
Zahnärztlicher Notdienst
0180/5911610

Ärztliche Bereitschaft

Biberach
Sana-Klinik, 07351/550, Notaufnahme
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der
Kassenärztlichen Vereinigungen, All-
gemeinärztliche und diverse Fachärzte,
Telefon 116117 (kostenfrei)
Krankentransporte, Rufnummer
deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder,
Festnetz: 0800/0022833 (kostenfrei),
Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
www.apotheken.de
Bad Schussenried
Rathaus-Apotheke, Wilhelm-Schussen-
Straße 40, 07583/505, Mo. 8.30-
Di. 8.30 Uhr
Biberach
Allmann'sche Apotheke im Dinglinger-
Haus, Marktplatz 41, 07351/18090,
Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr
Alle Angaben ohne Gewähr